

Section für Mineralogie und Geologie.

Sitzung am 29. October 1863. Herr *Fröhlich*, Grubenvorstand von Nieder-Cunnersdorf im Weisseritzthale, legt mehrere Gangstufen aus dieser alten, seit 1862 wieder aufgenommenen Grube vor. Die Gänge treten im Gneiss auf und führen Bleiglanz, Rothgiltigerz, Flussspath und Amethyst, Schwerspath und Schwesekies. Zur Zeit waren zwei Erzgänge dort nachgewiesen, von denen der eine $1\frac{1}{4}$ Elle Mächtigkeit zeigt und zu guten Hoffnungen berechtigt. In dem alten Stollen dieses Bergbaues hatte man die Jahreszahl 1762 aufgefunden.

Herr Rentier *Kirsten* zeigt ein Stück Brauneisenstein mit aufsitzenden Quarzkrystallen aus der Gegend der grossen Elsterbrücke in der Nähe von Plauen, unterhalb welcher der *Rosenkranz*-Erbstollen mündet; ferner Schwefelkies-Krystalle von Helgoland.

Herr Dr. *Richard Andree* verbreitet sich über einen von ihm in der Steinkohlenformation bei Stradonitz in Böhmen von ihm entdeckten Insektenflügel in folgender Weise:

„Die ältesten bis jetzt bekannten Insekten gehören der Steinkohlenformation an; denn in der Grauwackenperiode sind bis jetzt noch keine nachgewiesen worden. Je jünger die Formationen werden, desto häufiger wird auch das Auftreten derselben und so zeichnen sich namentlich die tertiären Schichten von Aix, Radeboj in Kroatien, Oeningen, sowie der Bernstein, durch Reichthum an Insekten aus.

Ihr Vorkommen in der Steinkohlenformation ist bis jetzt noch ein ziemlich seltenes zu nennen. Reste kleiner Hymenopteren entdeckte 1842 *Buckland* in der Steinkohlenformation der Umgebung von Glasgow. *Murchison* bildete (*Silur. syst. p. 105 Nr. 13*) den Flügel eines Neuropteren aus dem Kohlenfeld von Staffordshire ab. Doch sind bei diesen Vorkommnissen sowohl Fundort als Bestimmung nicht ganz sicher.

In einem Blattreste des *Cordaites borassifolia* von Radnitz in Böhmen entdeckte *Corda* Gänge eines vorweltlichen Insektes, welche er in den Verhandlungen der Gesellschaft des böhmischen Museums 1836 beschrieb und abbildete. *Geinitz* entdeckte und beschrieb (Versteinerungen